



PROGRAMM
2018

Politik macht Schule



FRIEDRICH
EBERT 
STIFTUNG

„Demokratie braucht dich.“

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer und alle, die mit jungen Menschen arbeiten,

Demokratie braucht junge Demokratinnen und Demokraten, Europa braucht junge Europäerinnen und Europäer – gerade jetzt! Diese Grundüberzeugung prägt unsere Arbeit im Forum Jugend und Politik.

Mit unseren Veranstaltungen greifen wir aktuelle politische Themen auf und laden ein, sich als junger Mensch aktiv in Politik und Gesellschaft einzubringen. Unsere Angebote bieten ganz unterschiedliche Wege, sich mit dem zu beschäftigen, was unser Zusammenleben bestimmt. Sie sind beteiligungsorientiert, machen schwierige Themen verständlich und machen Spaß. Und sie haben zum Ziel, junge Menschen für Demokratie zu gewinnen – im konkreten Miteinander wie in der großen Politik.

Sie können sich als Schulklasse oder Jugendgruppe anmelden. Aber auch einzelne Schüler_innen, Auszubildende, FSJler_innen und andere junge Interessierte sind bei uns herzlich willkommen. Für Lehrer_innen, Schulsozialarbeiter_innen und andere Verantwortliche in Jugendpolitik und Jugendbildung bieten wir Fortbildungen und Fachworkshops an.

Als Forum wollen wir einladen zu einem offenen Dialog, digital wie analog, über gesellschaftliche Herausforderungen, die vor dem Schultor nicht Halt machen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und sind **offen für neue Ideen** auch außerhalb unseres Jahresprogramms.

Ihr Team vom Forum Jugend und Politik



Inhalt

Unsere Angebote

4

2 Vorwort

4 Inhalt

AKTIVE DEMOKRATIE

7 Planspiel „Demokratielabor“

8 Gewaltpräventionstraining
„Cool bleiben“!

9 Projekttag „Sind wir nicht alle
ein bisschen anders“?

10 Demokratiecamp

11 JugendDemokratieFESTival

12 Poetry-Slam „Zusammen?!“

EUROPA

15 „Will always love EU?“
Trinationales Jugendprojekt

16 Planspiel „Zukunft der EU –
EU der Zukunft“

17 „Werkstatt Europa“

18 Planspiel zu Europas Asyl- und
Flüchtlingspolitik

19 Planspiel Rechtspopulismus in Europa

20 Europäischer Wettbewerb 2018

GLOBALISIERUNG UND INTERNATIONALE POLITIK

23 Planspiel Globalisierung

24 „Prima Klima?“ Planspiel zur Klimapolitik

25 Workshop „Dear Mr. President!
Wohin dreht sich die Welt?“

FLUCHT UND ASYL

27 Workshop „Bloß weg! ... Aber wohin?
Wenn ein Mensch fliehen muss“

28 Politisches Kino „Als Paul über das
Meer kam“

29 Rap-Workshop „Wie sieht unsere
Zukunft aus?“

KOMMUNALPOLITIK

31 Planspiel „Ohne Jugend ist kein Staat
zu machen!“

32 Projektwerkstatt „Mein Veedel.
Mein Kiez. Mein Quartier.“

33 Jugendplanungszelle „Einmischen!“

ZEITGESCHICHTE UND ANTIDEMOKRATISCHE STRÖMUNGEN

35 Ausstellung „Demokratie stärken–
Rechtsextremismus bekämpfen“

36 Planspiel „Frieden neu verhandeln“ –
100 Jahre Ende Erster Weltkrieg

37 Zeitzeugengespräch „Für Demokratie
und Menschlichkeit“

38 Zeitzeugengespräch „Der Wille zu leben“

39 Theaterstück „Kleine Frau – was nun?“

WIRTSCHAFT UND ARBEIT

41 Planspiel „Finanzkrise, Wirtschaftskrise,
Währungskrise ... Staatskrise?“

42 Planspiel „Streik! – Arbeitskampf in
der ABC AG“

43 Gute Arbeit: Berufsorientierung und mehr

DIGITALISIERUNG

45 „Fake or Real“? Workshop zur
Medienkompetenz

46 Workshop „Let's fight Cyber-Mobbing!“

47 Online-Planspiele „Klasse Politik!“

FORTBILDUNG UND FACHDIALOG

49 Let's fight Cyber-Mobbing!

50 Religiöser Extremismus oder reine
Provokation?

51 Planspiele in der politischen Bildung

WEITERE ANGEBOTE DER FES

53 SV-Seminare „Interessenvertretung
von Anfang an“

54 Seminar für Azubis:
„Unsere digitale Zukunft“

55 OnlineAkademie der FES

INFORMATION

56 Teilnahmebedingungen

60 Team

62 Kontakt

63 Impressum

5

Aktive Demokratie

6

Planspiel „Demokratielabor“

Demokratie im Laborversuch als spannendes Planspiel. Der fiktive Staat Fontanien wurde neu gegründet. Erstmals wird ein Parlament gewählt. Schüler_innen gründen Parteien, kämpfen um Mandate und Koalitionen. Sie positionieren sich über den Social-Media-Kanal „Kwitter“ und testen über eine Wahl-Empfehlungs-Anwendung, welche Partei ihren politischen Einstellungen am nächsten kommt. Wer wird gewinnen, wer stellt die Regierung?

Die Teilnehmer_innen gestalten Wahlprogramme, erleben einen spannenden Wahlkampf und aufregende Koalitionsverhandlungen. Spielerisch erlernen sie viel über die Grundprinzipien der Demokratie und den Einsatz digitaler Medien. Dadurch entstehen neue Perspektiven auf demokratische Vorgänge.

FORMAT

Planspiel



GEEIGNET

ab Jahrgangsstufe 8



TERMIN

zweitägig / auf Anfrage
an Ihrer Schule



7



FORMAT
Workshop



GEEIGNET
für die Jahrgangsstufen
7 bis 10



TERMIN
eintägig / auf Anfrage
an Ihrer Schule

8

Gewaltpräventionstraining „Cool bleiben“!

In einem Workshop zur Gewaltprävention zeigen wir, wie ein friedliches und respektvolles Miteinander möglich ist. Verschiedene Eskalationsstufen von Gewalt werden besprochen und Alternativen zu gewaltbarem Handeln entwickelt.

Das Training kann vertieft auch für Streitschlichter_innen an Schulen angeboten werden.

Projekttag „Sind wir nicht alle ein bisschen anders“?

In Deutschland leben die unterschiedlichsten Menschen. Alle sind ein bisschen anders. Doch vor dem Gesetz sind alle gleich. Ist das auch tatsächlich so? Werden alle Menschen gleich behandelt?

In dem Workshop setzen wir uns mit dem Grundrecht auf Gleichheit auseinander und wie wir mit Verschiedenheit umgehen. Wir möchten gemeinsam überprüfen, wo wir selbst – auch unbewusst – Menschen mit Vorurteilen begegnen, weil sie anders sind. Wie gelingt es uns, Andersartigkeit anzuerkennen, vielleicht sogar wertzuschätzen?

FORMAT
Projekttag



GEEIGNET
ab Jahrgangsstufe 8 /
besonders auch für sehr
heterogene Gruppen



TERMIN
eintägig / auf Anfrage
an Ihrer Schule



9

**FORMAT**

Workshop, Planspiel,
Teamtraining, Coaching,
u.a.

**GEEIGNET**

für engagierte Jugend-
liche ab 16 Jahren

**TERMIN**

13.-15.7.2018
in Berlin

10

Demokratiecamp

Ein Wochenende rund um Demokratie und Engagement für Jugendliche, die sich politisch, in der Schüler_innenvertretung, in Jugendverbänden, Jugendprojekten oder an anderer Stelle ehrenamtlich engagieren: Dazu laden wir mit dem Demokratiecamp nach Berlin ein!

In Workshops, einer Teamaktion, im Projektlabor und im Gespräch mit einem politischen Gast geht es um das, was eine lebendige Demokratie heute braucht und was junges Engagement noch wirkungsvoller macht.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung trägt die Kosten der Fahrt bis auf einen Eigenanteil von 30 Euro pro Teilnehmenden. Bewerbung per E-Mail, die über das politische Engagement und / oder eine Projektidee informiert.

JugendDemokratieFESTival

Demokratie feiern, damit lebendig bleibt – d.h. in kreativen Workshops (Film, Poetry-Slam, Musik, Theater u.v.m.) mit professioneller Anleitung, im Gespräch mit politischen Gästen, im interaktiven Austausch mit Expert_innen eure Sorgen und eure Wünsche für unser Zusammenleben deutlich machen.

Dazu laden wir junge Menschen ab 15 Jahren ein, die unser Land nicht Populisten und Menschenfeinden überlassen möchten. In einem offenen Bühnenprogramm wollen wir eure Ideen und Anliegen ins Land tragen – für ein faires und friedliches Miteinander.

Termin und Ort in Kürze auf www.fes.de/forumjugend

FORMAT

kreative Workshops,
Bühnenprogramm

**GEEIGNET**

für interessierte
Gruppen (Schulklassen,
AGs, Bands o. ä.) oder
einzelne Interessierte
ab 15 Jahren

**TERMIN**

zweitägig / kurz vor
bzw. nach den
NRW-Sommerferien
2018



11



FORMAT
Poetry-Slam



GEEIGNET
ab Jahrgangsstufe 9
oder Jugendgruppen
ab 15 Jahren



TERMIN
zweitägig / auf Anfrage
in Ihrer Schule oder
Jugendeinrichtung

12

Poetry-Slam „Zusammen?!“

Unser Zusammenleben in Deutschland steht vor großen Herausforderungen, die im Unterrichtsalltag nicht immer in all ihren Facetten zu vermitteln sind. Wie demokratisch bleibt unsere Politik? Wie gerecht bleiben unsere Lebensverhältnisse in Deutschland? Wie offen bleibt unsere Gesellschaft?

Poetry-Slam ist ein literarischer Vortragswettbewerb auf der Bühne. Alles ist erlaubt: Gedichte, Tagebuch, Kurzgeschichten, Rap, freie Assoziationen. In dem Workshop wird der bekannte Poetry-Slammer Quichotte die Jugendlichen anleiten, eigene Texte zum Thema zu schreiben und diese auf der Bühne vorzutragen.

13

„Will always love EU?“ Trinationales Jugendprojekt

Wenngleich die meisten jungen Brit_innen in Europa bleiben wollen – der Brexit kommt. Mit ihm werden viele, schon selbstverständliche Errungenschaften der EU infrage gestellt. Wie wollen wir künftig in Europa zusammenleben? Wie kann Europa zusammengehalten werden?

Für ein trinationales Begegnungsprojekt ermöglichen wir einer Schule oder Kommune, Schüler_innen aus Partnerschulen oder Partnergemeinden in Großbritannien und einem weiteren EU-Land nach NRW einzuladen. Gemeinsam simulieren die Schüler_innen in einem Planspiel ein europäisches Gipfeltreffen. Dann verlassen sie ihre Rollen und formulieren eine jugendpolitische Agenda für Europa.

FORMAT

Jugendbegegnung /
Arbeitsprache: Englisch



GEEIGNET

für Oberstufenkurse
oder Jugendgruppen
ab 15 Jahren



TERMIN

mehrtägig mit Online-
Vorbereitungsphase /
auf Anfrage in Ihrer
Schule oder Kommune



**FORMAT**

Planspiel

**GEEIGNET**für Oberstufenkurse und
Berufskollegs**TERMIN**zweitägig / auf Anfrage
an Ihrer Schule**16**

Planspiel „Zukunft der EU – EU der Zukunft“

Wozu brauchen wir die EU, und wie soll die EU zukünftig aussehen? Wollen wir ein „Kerneuropa“, ein „Europa der Vaterländer“ oder ein „Europa der verschiedenen Geschwindigkeiten“? In einem Planspiel übersetzen wir diese abstrakten Konzepte in für Schüler_innen greifbare Handlungsoptionen. Es geht um die Kompetenzverteilung zwischen der EU und den Mitgliedstaaten, um Entscheidungsprinzipien, um Fragen der Erweiterung, Bürgerschaft und Solidarität.

Die Schüler_innen verhandeln in der Rolle von Staatschefs und Abgeordneten im Rahmen eines Konvents. Für zusätzliche Dynamik sorgen Positionierungen von Konvent-Teilnehmer_innen über den Social-Media-Kanal „Kwitter“. Nach dem Planspiel diskutieren die Schüler_innen aus ihrer eigenen Perspektive als EU-Bürger_innen über die „EU der Zukunft“.

„Werkstatt Europa“

Wie funktioniert die EU, und wie soll es mit ihr weitergehen? Basiswissen hierzu vermittelt die Werkstatt Europa. In einem Planspiel erleben die Teilnehmenden als Abgeordnete, Minister_innen und Kommissionsmitglieder, wie in der EU Gesetze beschlossen werden. Sie sammeln Argumente, debattieren in formellen Sitzungen, geben Live-Interviews und suchen nach Kompromissen. Ganz nebenbei lernen sie die wichtigsten drei EU-Institutionen, ihren Aufbau und ihre Arbeitsweise kennen.

Darauf folgt der Blick in die Zukunft: Welches Europa wünschen sich die Schüler_innen? Verschiedene Zukunftsvisionen werden anschaulich erklärt und von den Jugendlichen mit ihren Inhalten gefüllt. Thematisch stehen die Migrations- und Integrationspolitik, Fragen der Sicherheit und Verteidigung und das Verhältnis zu den Nachbarstaaten im Mittelpunkt.

FORMAT

Planspiel

**GEEIGNET**ab Jahrgangsstufe 9
für Schüler_innen mit
wenig Vorwissen**TERMIN**zweitägig / auf Anfrage
an Ihrer Schule**17**

**FORMAT**

Planspiel

**GEEIGNET**

ab Jahrgangsstufe 10

**TERMIN**zweitägig / auf Anfrage
an Ihrer Schule

Planspiel zu Europas Asyl- und Flüchtlingspolitik

Trotz vieler Gipfeltreffen bedarf die europäische Asylpolitik einer weiteren Harmonisierung. Was in der Realität noch nicht klappt, funktioniert vielleicht im Planspiel.

Die Schüler_innen schlüpfen in die Rollen von Mitgliedern der EU-Kommission und des Ministerrats sowie von Europaabgeordneten. Sie verhandeln eine Richtlinie, die den Zuzug von Asylsuchenden regelt. Zu berücksichtigen sind die verschiedenen Interessen der EU-Mitgliedstaaten, aber auch die öffentliche Meinung.

Spielerisch lernen die Schüler_innen die verschiedenen Akteure und die Entscheidungsprozesse der EU kennen.

18

Planspiel Rechtspopulismus in Europa

Kein Zweifel, der Rechtspopulismus in Europa gewinnt an Boden. In Ungarn, Österreich, den Niederlanden, aber auch in Deutschland. Wie sind Dynamik und Erfolge rechtspopulistischer Bewegungen zu erklären? Mit welchen Strategien kann man ihnen begegnen?

Im Planspiel wird aufgezeigt, wie rechtspopulistische Parteien und Bewegungen in einem fiktiven Land bestehende Krisen und Konflikte ausnutzen und für ihre Zwecke missbrauchen können. Neben der Analyse der Erfolgsbedingungen von Rechtspopulismus werden Strategien diskutiert, Rechtspopulismus entgegenzutreten und Demokratie zu stärken.

FORMAT

Planspiel

**GEEIGNET**

ab Jahrgangsstufe 9

**TERMIN**zweitägig / auf Anfrage
an Ihrer Schule**19**



FORMAT

Wettbewerb



GEEIGNET

Schüler_innen
aller Schularten



TERMIN

Bewerbungsschluss
in NRW am
2.2.2018

Europäischer Wettbewerb 2018!

Denkmal – worauf baut Europa? Denkmäler und kulturelles Erbe zum Leben zu erwecken ist auch Ziel des Europäischen Kulturerbejahres, das 2018 in ganz Europa stattfindet. Unter dem Motto „Sharing Heritage“ sollen das Verbindende und die europäische Dimension von Denkmälern und Kulturgütern sichtbar werden.

Der 65. Europäische Wettbewerb lädt Schüler_innen ein, Europas Fundament freizu legen: Worauf baut Europa? Für wen oder was möchtest du ein Denkmal bauen? Welches Gebäude, welches Handwerk, welche Vereinskultur begeistert dich? Gibt es eine Verbindung zwischen Hofmalern und Selfies? Was wird das Medienzeitalter der Nachwelt hinterlassen?

Mehr zum Wettbewerb und den Teilnahmebedingungen unter:

<http://www.europaeischer-wettbewerb.de/teilnahme/thema-des-65-ew/>

Das Forum Jugend und Politik unterstützt Deutschlands ältesten Schüler_innenwettbewerb und organisiert für Preisträger_innen ein EU-Informationseminar in Straßburg.

Globalisierung und internationale Politik

22

Planspiel Globalisierung

In der Veranstaltung wird mit Schüler_innen der Oberstufe eine Global-Governance-Konferenz auf der Ebene der Vereinten Nationen zu den Themen Frieden und Sicherheit sowie Klima und Energie simuliert.

Ziel des Planspiels ist es, einen Überblick über die dringlichsten globalen Probleme zu gewinnen, Lösungswege zu erarbeiten und politische Prozesse zu verstehen.

FORMAT

Planspiel



GEEIGNET

für Oberstufenkurse
und Berufskollegs



TERMIN

zweitägig / auf Anfrage
an Ihrer Schule



23

**FORMAT**

Planspiel

**GEEIGNET**für Oberstufenkurse
und Berufskollegs**TERMIN**zweitägig / auf Anfrage
an Ihrer Schule**24**

„Prima Klima?“ Planspiel zur Klimapolitik

In einem Planspiel werden die aktuellen Klimaverhandlungen auf internationaler Ebene nachgespielt. Dabei geht es um wichtige aktuelle Streitpunkte wie u.a. die Verbesserung der selbst gesetzten Emissionsziele, die Ausgestaltung der Klimafinanzierung und den möglichen Einsatz technischer Innovationen im Kampf gegen den Klimawandel.

In der Rolle von Politiker_innen aus Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländern verhandeln die Schüler_innen und erfahren so, wie schwierig es ist, diese gemeinsame Herausforderung gemeinsam zu bewältigen. Sie loten aus, wie trotz der vielen Interessenkonflikte Fortschritte möglich sind. Eine Onlinephase mit Vorverhandlungen ist auf Anfrage möglich.

Workshop „Dear Mr. President! Wohin dreht sich die Welt?“

Wohin steuert die Welt mit Präsidenten wie Trump, Putin und Erdogan? Wie steht es um die Zukunft der offenen Gesellschaft weltweit? Wieso verlieren Demokratie und Frieden an Zuspruch gegenüber autokratischen Kräften und ist diese Tendenz zu stoppen?

In einem interaktiven Workshop mit Bausteinen zu verschiedenen Ländern und Folgen für die internationale Politik wollen wir der Frage nachgehen, wohin sich die Welt am Ende dreht. Und wie erhalten bleiben kann, was wir lange als selbstverständlich erachtet haben.

FORMATWorkshop mit Planspiel
und anderen inter-
aktiven Elementen**GEEIGNET**

ab Jahrgangsstufe 10

**TERMIN**zweitägig ab Sommer
2018 / auf Anfrage an
Ihrer Schule**25**

Flucht und Asyl

26

Workshop „Bloß weg! ... Aber wohin? Wenn ein Mensch fliehen muss“

Kriege, Vertreibung, Hunger und Armut haben Menschen schon immer gezwungen, ihr Zuhause zu verlassen. Doch seit Ende des 2. Weltkriegs waren es noch nie so viele wie heute – etwa 65 Millionen Menschen! Bilder von überfüllten Flüchtlingsbooten, verzweifelten Familien und Kriegsoptionen erreichen uns von Tag zu Tag. Welche Schicksale dahinter stehen, wird selten gefragt. Das will dieser Workshop ändern. Anhand von aktuellen Fakten und Zahlen, mit interaktiven Methoden und in Gesprächen diskutieren die Jugendlichen mit weiteren Akteur_innen: Über Fluchtursachen, Fluchtwege und das Ankommen in Deutschland.

Ansprechpartner
Martin Pfafferott / 0228-883 7204 / martin.pfafferott@fes.de

FORMAT
Workshop



GEEIGNET
ab Jahrgangsstufe 9



TERMIN
zweitägig / auf Anfrage
an Ihrer Schule



27

**FORMAT**

Politisches Kino

**GEEIGNET**

ab Jahrgangsstufe 8

**TERMIN**im Rahmen der
Schulkinowochen NRW
vom 25.1. bis 7.2.2018

Politisches Kino „Als Paul über das Meer kam“

Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht vor Krieg, politischer Verfolgung, Armut und vielen anderen Krisen. Häufig verschwinden hinter den Zahlen die Gesichter der Menschen und ihre Geschichten. Der Dokumentarfilm **„Als Paul über das Meer kam – Tagebuch einer Begegnung“** macht so eine Geschichte sichtbar: Über ein Jahr lang begleitet der Filmemacher Jakob Preuss den Kameruner Paul Nkamani, der sich durch die Wüste, über das Meer nach Spanien, bis nach Deutschland durchschlägt. Ein Film auch über Freundschaft und das Filmemachen.

Wir laden zur Vorführung des preisgekrönten Films im Rahmen der Schulkinowochen 2018 ein. Mit dem Filmemacher und Paul Nkamani wollen wir anschließend diskutieren – über Fluchtursachen, Europa diesseits und jenseits seiner Grenzen und das Ankommen in Deutschland.

Rap-Workshop „Wie sieht unsere Zukunft aus?“

Gemeinsam mit den Musikern General Snipe und Tha-GhostDawg greifen wir durch Rap-Musik Zukunftsthemen der Jugendlichen auf. Die Schüler_innen können ihre Probleme und Sorgen durch das Schreiben von Texten und das Performen zum Ausdruck bringen. Musik ist hier das Ventil, Ängste und Emotionen zu zeigen.

Die Songs werden im mobilen Tonstudio aufgenommen und gemixt. Alle Schüler_innen erhalten im Anschluss eine CD mit dem Song.

FORMAT

Rap-Workshop

**GEEIGNET**

ab Jahrgangsstufe 9

**TERMIN**zweitägig / auf Anfrage
an Ihrer Schule

Kommunalpolitik

30

Planspiel „Ohne Jugend ist kein Staat zu machen!“

In diesem Planspiel werden Jugendliche zu Kommunalpolitiker_innen ihrer Stadt. Sie besuchen eine Ratssitzung, bilden Fraktionen und erarbeiten mit Kommunalpolitiker_innen Anträge zu ihren eigenen Themen, die am Ende unter Leitung der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters in einer fiktiven Ratssitzung verhandelt werden.

FORMAT

Planspiel



GEEIGNET

für Jugendliche ab 15 Jahren, Schulklassen oder Jugendgruppen



TERMIN

zweitägig / mit abschließender Ratssitzung in der Folgewoche / auf Anfrage in Ihrer Gemeinde oder Schule



31



FORMAT

Projektwerkstatt



GEEIGNET

für Jugendliche, Schul-
klassen, SVen, Kinder-
und Jugendräte ab
15 Jahren



TERMIN

zweitägig / auf Anfrage
an Ihrer Schule oder
Jugendeinrichtung

32

Projektwerkstatt „Mein Veedel. Mein Kiez. Mein Quartier.“

Kommunalpolitik ist für viele Jugendlichen etwas Fernes, Ödes, Fremdes. Sich für die eigene Stadt einzubringen liegt allerdings oft näher als gedacht.

In dem Workshop lernen Jugendliche Möglichkeiten kennen, sich für ihre Anliegen auf kommunaler Ebene einzusetzen. Nach einem Crash-Kurs Kommunalpolitik sammeln sie Themen und Anliegen, die ihnen wichtig sind. Ein kurzer Einblick ins Projektmanagement und schon startet die Projektwerkstatt für eine ganz konkrete Aktion. Auf das Ergebnis darf man gespannt sein: Flash-Mob, Bürgerbrief, Demo, Unterschriftenliste oder Plakataktion?

Jugendplanungszelle „Einmischen! Mitmischen! Aufmischen!“

Jugendbeteiligung und Politikberatung durch Betroffene selbst – das bieten wir mit der Jugendplanungszelle. Adressiert sind Kommunen, die Mitbestimmung ermöglichen, oder Jugendeinrichtungen und Schulen, die Mitbestimmung durch Jugendliche voranbringen möchten.

Konkret heißt das: Jugend plant Kommunalpolitik. Ein lokales Thema wird aus Jugendperspektive betrachtet, es finden Gespräche mit Fachleuten und Betroffenen statt. Im Anschluss erstellen die Teilnehmer_innen ein Gutachten, das als Entscheidungshilfe an die Kommunalpolitik übergeben wird.

FORMAT

Jugendplanungszelle



GEEIGNET

für Jugendliche ab
14 Jahren



TERMIN

mehrtägig / auf Anfrage
an Ihrer Schule oder
Jugendeinrichtung



33

Zeitgeschichte und antidemokratische Strömungen

34

Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“

Die speziell für Jugendliche gestaltete Ausstellung weist auf 15 Ausstellungstafeln auf die Gefahren hin, die von Rechtsextremismus für Demokratie und Menschenrechte ausgehen, und informiert über die verschiedenen Facetten des Rechtsextremismus mit speziellem Fokus auf Entwicklungen in Nordrhein-Westfalen.

Wir verleihen die Ausstellung an Schulen, Rathäuser und andere Einrichtungen, die ein Zeichen für Demokratie setzen wollen. Neben den Grundlagen unserer Demokratie zeigt die Ausstellung auf, wie man sich gegen Rechtsextremismus einsetzen kann. Wir wollen damit Jugendaktivitäten fördern und die Vernetzung lokaler Initiativen stärken. Zusätzlich ermöglichen wir die Qualifizierung von Jugendlichen zu Ausstellungsbegleiter_innen. Bei Interesse an weiteren Workshops zu den Ausstellungsthemen sprechen Sie uns gerne an.

Mehr Informationen zur Ausstellung: <http://www.fes.de/forumjugend/gegen-rechts/>

FORMAT

Ausstellung mit
Qualifizierungs-
Workshop



GEEIGNET

für Jugendliche
ab 14 Jahren



TERMIN

in Ihrer Schule,
Jugendeinrichtung
oder Kommune



35



FORMAT
Planspiel



GEEIGNET
für Oberstufenkurse



TERMIN
zweitägig / auf Anfrage
an Ihrer Schule

36

Planspiel „Frieden neu verhandeln“ – 100 Jahre Ende Erster Weltkrieg

Mit den Pariser Friedensverträgen 1919 zum Ende des Ersten Weltkrieges wurden entscheidende und folgenschwere Weichen für die europäische Nachkriegsordnung gestellt. Mit dem Planspiel wollen wir 100 Jahre später die historischen Fakten zum Ersten Weltkrieg vermitteln und besonders die Folgewirkungen des Krieges auf die europäische Geschichte in Erinnerung rufen.

Das Planspiel beginnt mit einem historisch-korrekten Nachspielen der Pariser Friedenskonferenz. In einem zweiten Schritt werden die Verträge noch einmal mit freieren Verhandlungspositionen und einem Einbezug der besiegten Mittelmächte verhandelt – mit dem Ergebnis eines besseren Friedens für Europa?

Zeitzeugengespräch „Für Demokratie und Menschlichkeit“

In der französischen Gemeinde Maillé bei Tours (Mittelfrankreich) fand am 25. August 1944 ein schreckliches Massaker der SS statt. Haus für Haus wurde überfallen, Menschen und Tiere auf grausame Weise umgebracht. Diese Mordaktion war das zweitgrößte der Nazi-Massaker in Frankreich. Es wurde weitgehend vergessen, denn am gleichen Tag war die Stadt Paris befreit worden. Daher gab es im nationalen Gedächtnis keinen Platz für die Trauer, die sich jahrzehntelang über Maillé legte. Auch in Deutschland sind die Vorgänge um Maillé unbekannt geblieben.

Serge Martin, einer der wenigen noch lebenden Zeitzeugen, wird gemeinsam mit dem jetzigen Bürgermeister des Dorfes, Bernard Eliaume, in dem Zeitzeugengespräch über seine bedrückenden Erlebnisse berichten.

FORMAT
Zeitzeugengespräch
auf Französisch mit
Übersetzung



GEEIGNET
ab Jahrgangsstufe 9



TERMIN
am 29.1.2018 auf
Anfrage an Ihrer Schule

**37**

**FORMAT**

Zeitzeugengespräch per Videokonferenz aus Israel

**GEEIGNET**

für Oberstufenkurse und Berufskollegs

**TERMIN**

auf Anfrage an Ihrer Schule

38

„Der Wille zu leben“

Zeitzeugengespräch mit Pesach Anderman. Pesach Anderman wurde 1929 in Galizien geboren, überlebte die Shoa und wanderte illegal ins damalige Palästina ein. Er trat einem Kibbuz bei, wurde Soldat und kam 1948 in jordanische Gefangenschaft. Danach half er aktiv beim Aufbau des neu gegründeten Staates Israel. Erst nach 60 Jahren fing er an, über sein Leben zu sprechen und seine Autobiografie aufzuschreiben.

Wir laden Schüler_innen zu einer Videokonferenz ein, um mit Pesach Anderman über seine Erlebnisse zu sprechen und auch die aktuellen Entwicklungen in Israel zu diskutieren. Zur Gesprächsvorbereitung erhalten die Schüler_innen 4-6 Wochen vorher sein Buch und entwickeln einen Fragenkatalog. *Dauer 2 Stunden*



Theaterstück „Kleine Frau – was nun?“

Luise wächst in der rückständigen Provinz und in der Enge ihrer patriarchalischen Familie auf. Sie ist gefangen in Arbeit, Pflichten und Konventionen. 1918 ändert sich alles, denn durch ein Unglück muss sie ihr Umfeld verlassen und alleine in eine ihr unbekannte Welt eintauchen. In der modernen Weltstadt Berlin entdeckt sie das Neue und sich selbst als freie mündige Frau, mit Rechten und Bedürfnissen, denen sie hier ohne Reglementierung nachgehen kann.

Das Theaterstück macht die Zeit nach dem ersten Weltkrieg und den Beginn der Demokratie in Deutschland nachvollziehbar und vor allem erlebbar. Dabei handelt es sich nicht um eine Form des dokumentarischen Theaters, sondern Spielweise, Gestaltung und Umsetzung dieses Themas werden in heutiger Sprache und Gestus umgesetzt. Nach der Vorstellung findet ein Gespräch mit den Schauspieler_innen statt.

FORMAT

Theateraufführung

**GEEIGNET**

für Oberstufenkurse

**TERMIN**

halbtägig / am
5.7.2018 in der
FES Bonn

**39**

Wirtschaft und Arbeit

40



Planspiel „Finanzkrise, Wirtschaftskrise, Währungskrise ... Staatskrise?“

Wir schreiben das Jahr 2008: Die „Immobilienblase“ ist geplatzt. Die Kurse an den Börsen brechen ein. Innerhalb weniger Monate stürzt die Weltwirtschaft in ihre tiefste Krise seit den 1930er Jahren. Selbst eine eigentlich stabile Währung wie der Euro ist in Gefahr. Die europäische Politik beschließt Sparprogramme und milliardenschwere „Rettungsschirme“.

Wie funktioniert unser Finanzsystem, und wie reagiert es in einer Krise? In spannenden online-gestützten Simulationen vollziehen die Schüler_innen die Finanzkrise und ihre weitreichenden Konsequenzen. Sie diskutieren die politischen Handlungsmöglichkeiten für Europa und erfahren, wie komplex das Beziehungsgeflecht zwischen Politik, Wirtschaft und Finanzmarkt ist.

FORMAT

Planspiel



GEEIGNET

für Oberstufenkurse
und Berufskollegs



TERMIN

zweitägig / auf Anfrage
an Ihrer Schule



41



FORMAT
Planspiel



GEEIGNET
ab Jahrgangsstufe 9



TERMIN
eintägig / auf Anfrage
an Ihrer Schule

Planspiel „Streik! – Arbeitskampf in der ABC AG“

Keine Zeitung im Briefkasten, der Schulbus kommt nicht, das Krankenhaus behandelt nur Notfälle. So oder ähnlich erleben wir Streiks. Arbeitskampfmaßnahmen führen in der medialen Öffentlichkeit häufig zu kontroversen Diskussionen.

Im Planspiel „Streik!“ führen die Schüler_innen Tarifverhandlungen in einem fiktiven, international agierenden deutschen Großkonzern. Sie übernehmen dafür die Rollen der Sozialpartner, der Presse und der Politik. Dadurch erfahren sie, wie Arbeitgeber und Gewerkschaften über Arbeitslöhne und Arbeitsbedingungen entscheiden – und weshalb das Streikrecht ein Grundrecht ist.

42

Gute Arbeit: Berufsorientierung und mehr

Dieses Angebot richtet sich an Schüler_innen, die vor der Berufswahl stehen und ihre Kompetenzen mit möglichen Berufsfeldern abgleichen möchten. In Begleitung von Trainer_innen arbeiten sie durch Potenzialanalysen, Einzel- und Gruppenaufgaben ihre Berufsinteressen und Stärken heraus. Die Jugendlichen werden über den Aufbau und die Inhalte von Bewerbungsunterlagen informiert und üben Vorstellungsgespräche.

In Kooperation mit Trainer_innen vom Deutschen Gewerkschaftsbund wird die Arbeit von Gewerkschaften thematisiert und die Bedeutung für gute Arbeit in Betrieben und Unternehmen aufgezeigt. Die Jugendlichen erlernen spielerisch demokratische Mitbestimmungsmöglichkeiten und Handlungsoptionen für ihre Interessenvertretung im Berufsleben.



FORMAT
Workshop



GEEIGNET
ab Jahrgangsstufe 9



TERMIN
zweitägig / auf Anfrage
an Ihrer Schule

43

Digitalisierung

THIS

„Fake or Real?“ Workshop zur Medienkompetenz

Die Schüler_innen setzen sich mit der Rolle der Medien in einer Demokratie auseinander und lernen die Mechanismen digitaler Meinungsbildung kennen (Social Bots und Filterblasen). Mittels aktiver Medienarbeit werden mediale Inszenierungen entlarvt und Illusionen erzeugt, z. B. indem Fakes selbst erstellt werden. Das Beurteilungsvermögen und die Werteorientierung der Jugendlichen werden gefördert und dadurch wird ihre digitale Kompetenz gestärkt.

FORMAT

Workshop / Ausstattung mit Laptops/PC's erforderlich



GEEIGNET

ab Jahrgangsstufe 9



TERMIN

16.3.2018 /
30.4.2018 /
7.9.2018





FORMAT
Workshop



GEEIGNET
ab Jahrgangsstufe 9



TERMIN
eintägig / auf Anfrage
an Ihrer Schule

Workshop „Let’s fight Cyber-Mobbing!“

Das Internet macht es möglich. Mobbing hört nicht mehr am Schultor auf. Rund um die Uhr können Jugendliche unter großem Publikum beleidigt und bloßgestellt werden. Wie kann man diese Negativspirale aufhalten? Bin ich noch Zuschauer_in oder schon Täter_in?

Die Schüler_innen erlernen, wie sie gegen Cyber-Mobbing vorgehen können. Sie erhalten rechtliche Hintergrundinformationen und Links zu Beratungsstellen sowie Tutorials zum Melden, Blockieren oder Löschen beleidigender Kommentare auf Social-Media-Plattformen.

Online-Planspiele „Klasse Politik!“

Politik geht online. Gehen Sie mit Ihren Schüler_innen mit!

Per Log-in werden die Teilnehmer_innen zu virtuellen Abgeordneten. Sie erhalten Hintergrundwissen und nehmen an Fraktions- und Ausschusssitzungen teil, müssen sich verständigen und auseinandersetzen, um Verhandlungen zum Erfolg zu führen.

Dabei lernen sie nicht nur Entscheidungswege in der parlamentarischen Demokratie kennen, sondern erweitern ganz wesentlich ihre Medienkompetenz. Betreuende Lehrkräfte erhalten einen Zugang zur Plattform und können alle Ereignisse verfolgen. Thematisch können die Online-Planspiele zu Europa, zur Asyl- und zur Integrationspolitik verabredet werden.

FORMAT
Online-Planspiel



GEEIGNET
ab Jahrgangsstufe 10



TERMIN
halbtägig / auf Anfrage
an Ihrer Schule



Fortbildung und Fachdialog

Fortbildung „Let's fight Cyber-Mobbing!“

Cyber-Mobbing hat das Ziel, mit Hilfe der sozialen Medien, jemanden zu verleumden oder öffentlich bloßzustellen. Cyber-Mobbing beschränkt sich längst nicht mehr auf das Privatleben. Auch in der Schule werden Schüler_innen wie auch Lehrer_innen im Netz an den Pranger gestellt.

In der Fortbildung erhalten die Teilnehmer_innen einen Überblick über Erscheinungsformen und Ausmaß des Cyber-Mobbings. Sie werden in die Lage versetzt, mit geeigneten pädagogischen Präventions- und Interventionsmaßnahmen zu handeln und zu helfen.

FORMAT

Fortbildung



GEEIGNET

für Lehrkräfte und
Schulsozialarbeiter_innen



TERMIN

23.4.2018
im Wissenschaftspark
in Gelsenkirchen



49



FORMAT
Fortbildung



GEEIGNET
für Lehrkräfte und
Schulsozialarbeiter_innen



TERMIN
eintägig / im März 2018

50

Fortbildung „Religiöser Extremismus oder reine Provokation?“

Die Diskussion um religiösen Extremismus hat Einzug in deutsche Klassenzimmer gehalten. Schüler_innen, die mit religiös eingefärbten Parolen provozieren und sich z.B. für Salafismus und Islamismus stark machen, schaffen ein Klima der Verunsicherung. Welche Möglichkeiten haben Schulen, dieser Herausforderung zu begegnen?

Wir wollen den Umgang mit dem Thema im schulischen Alltag thematisieren.
Wo verläuft die Grenze zwischen Provokation und echter Radikalisierung?
Wie sieht eine gute Präventionsarbeit für ein demokratisches Miteinander aus?



Fortbildung „Planspiele in der politischen Bildung“

Mit Planspielen können komplexe politische Sachverhalte unterhaltsam vermittelt werden. Manche Planspiele erstrecken sich über mehrere Tage und sind in der Vorbereitung sehr aufwendig. Andere erfordern geringeren Aufwand und lassen sich in einer Doppelstunde durchführen.

Sie erhalten die Möglichkeit, einmal selbst eine Rolle in einem Planspiel zu übernehmen. Darüber hinaus gewinnen Sie einen Überblick, wie Planspiele vorbereitet und in den Unterricht integriert werden können.

FORMAT
Fortbildung



GEEIGNET
für Lehrkräfte und
Schulsozialarbeiter_innen



TERMIN
eintägig / im Juni 2018



51

Weitere Angebote der FES

52

SV-Seminare „Interessenvertretung von Anfang an“

Die Schüler_innenvertretungsarbeit (SV) an Schulen ist oft die erste Gelegenheit für Jugendliche, eine Interessenvertretung kennen zu lernen und sich zu engagieren. Schülervertreter_innen aller Schularten informieren wir in einem Kompetenztraining über die Beteiligungsmöglichkeiten in der Schule. Wir bieten Informationen zu den rechtlichen Grundlagen der SV sowie Anregungen für die Durchführung von Projekten.

Wir bieten verschiedene zweitägige Wochenendseminare für Jugendstadträte und Kinder- und Jugendparlamente an: Rhetorik, Öffentlichkeitsarbeit/PR, Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Kommune oder Einblick in die Finanz- und Europakrise. Gerne nehmen wir Ideen und Anregungen in unsere Planung auf

Ansprechpartnerin:
Jeanette Rußbült / 0228-883 7210 / jeanette.russbuelte@fes.de

FORMAT
Kompetenztraining



GEEIGNET
für Schüler_innenvertretungen,
ab 15 Jahren



TERMIN
zweitägig / nach
Absprache



53

**FORMAT**

Bildungsurlaub

**GEEIGNET**

für Auszubildende

**TERMIN**16.-20.7.2018
in Duisburg**54**

Seminar für Azubis: „Unsere digitale Zukunft“

Wie digitale Technologien unsere Arbeits- und Lebenswelt verändern

Übernehmen Roboter bald unsere Jobs? Steuern Facebook, Google und Co. unseren Alltag, den Geheimdienste komplett überwachen? Klar ist nur eines: Unsere Arbeits- und unsere Lebenswelt verändern sich. Digitale Kommunikation bestimmt die Kommunikation in Firma und Betrieb. Das Seminar findet in Duisburg statt, mitten im Ruhrgebiet, das bereits einen Strukturwandel durchlaufen hat. Hier kann man sehen, wie solch ein Projekt gestaltet werden kann, welche Probleme dieser Wandel aber auch mit sich bringt. Wir schauen neben den Veränderungen von Wirtschaft und Arbeit auch, wie sich unser Privatleben verändert hat, und entwickeln Handlungsperspektiven, wie wir den digitalen Wandel in der Arbeit und im Privaten mitgestalten können.

*Ansprechpartner:**Jochen Reeh-Schall / 0228-883 7115 / Arbeitnehmerweiterbildung@fes.de*

OnlineAkademie der FES

Online lernen, verstehen, mitreden - darum geht's bei der OnlineAkademie!

- > Infomaterial zum Selbststudium
- > Interaktive Webinare
- > Kompakte Wissenssnacks

Erklärvideos, Grafikzeitstrahl, interaktive Texte u.v.m. zu den Themen Europa, Kommunalpolitik und Integration sowie deutsche Geschichte. Kopfhörer auf, Computer oder Smartphone an und gleich dabei sein bei unseren Webinaren – Live-Seminare im Internet. Hören, sehen und diskutieren mit Expert_innen über aktuelle Fragestellungen aus Politik und Gesellschaft. Live, informativ, kompakt!

*Mehr entdecken auf www.fes-online-akademie.de***55**

Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen im Forum Jugend und Politik



56

ANMELDUNGEN

nehmen wir telefonisch, per E-Mail, Fax oder per Post entgegen.

Eine Anmeldebestätigung unsererseits erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung. Bis spätestens einen Monat vor der Veranstaltung benötigen wir von Ihnen eine verbindliche, durch Ihre Schulleitung unterschriebene Anmeldebestätigung. Sollte die Veranstaltung bereits belegt sein, informieren wir Sie und bieten Ihnen gegebenenfalls einen Platz auf der Warteliste an. Eine Namensliste der teilnehmenden Schüler_innen benötigen wir bis spätestens eine Woche vor der Veranstaltung.

PROGRAMM

Das Programm der jeweiligen Veranstaltung senden wir Ihnen zu, gegebenenfalls mit Hinweisen für die Anreise.



57

ANWESENHEIT

Die Anwesenheit der Teilnehmer_innen und die Einhaltung der Aufsichtspflicht von-seiten der Begleitpersonen über den gesamten Veranstaltungszeitraum ist Teilnahme-voraussetzung. Es ist erforderlich, dass die Schüler_innen von einer Lehrkraft zur Veranstaltung begleitet werden. Die Teilnehmenden müssen während der gesamten Veranstaltung und insbesondere in den Veranstaltungspausen beaufsichtigt werden. Wir behalten uns vor, Schüler_innen, die den Veranstaltungsablauf stören, auf eigene Kosten nach Hause zu schicken.

FAHRTKOSTEN

für Veranstaltungen, die nicht an Ihrer Schule bzw. in Ihrer Kommune stattfinden, sind in der Regel von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

BARRIEREFREIHEIT

Bei Fragen zur Barrierefreiheit helfen wir Ihnen gerne weiter. Bitte wenden Sie sich rechtzeitig vor der Veranstaltung an uns.

STORNIERUNG

Wenn Sie nicht teilnehmen können, bitten wir um eine schriftliche Stornierung bis spätestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Das ist unbedingt erforderlich, um die Warteliste rechtzeitig zu bedienen und einen reibungslosen organisatorischen Ablauf der jeweiligen Veranstaltung gewährleisten zu können.

AUSFALL VON VERANSTALTUNGEN

Bei zu geringer Teilnehmerszahl oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. In einem solchen Falle informieren wir Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt.

DATENSCHUTZ

Ihre Daten werden von uns entsprechend des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) vom 27.01.1977 in der jeweils aktuellen Fassung behandelt.

Team

60



INA KOOPMANN

Leitung, Konzeption, Beratung
0228-883 7130
ina.koopmann@fes.de



KERSTIN OTT

Leitung, Konzeption, Beratung
0228-883 7134
kerstin.ott@fes.de



DR. CHRISTIAN STEG

Konzeption und Beratung
0228-883 7110
christian.steg@fes.de



CLAUDIA ABAY

Anmeldung und Organisatorisches
0228-883 7118
claudia.abay@fes.de



SABINE SCHWEBIG-PIONTZIK

Anmeldung und Organisatorisches
0228-883 7105
sabine.schwebig-piontzik@fes.de



CHRISTINE STOLPE

Anmeldung und Organisatorisches
0228-883 7107
christine.stolpe@fes.de

61

Kontakt

62

KONTAKT

Friedrich-Ebert-Stiftung

Abteilung Politische Akademie

Forum Jugend und Politik

Godesberger Allee 149

53175 Bonn

Fax: 0228-883 9223

forumjugend@fes.de

www.fes.de/forumjugend

www.facebook.com/FES.Jugend/



IMPRESSUM

Herausgeber

Friedrich-Ebert-Stiftung

Abteilung Politische Akademie

Forum Jugend und Politik

Godesberger Allee 149

53175 Bonn

Redaktion

Kerstin Ott

Fotos

iStock

Design

www.petrabaehner.de

Druck

Gedruckt auf RecyStar Polar,
100% Recyclingpapier, ausgezeichnet
mit dem blauen Umweltengel

Druckerei Gebr. Molberg GmbH, Bonn



Committed to excellence

Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist im
Qualitätsmanagement zertifiziert
nach EFQM (European Foundation
for Quality Management):
Committed to Excellence

63



www.fes.de/forumjugend

www.facebook.com/FES.Jugend

